

Der Bezirkstag ging ohne größere Probleme von statten, unser Abteilungsleiter brachte Dokumente mit, die wir am Spieltag brauchen, wegen Corona. Es war soweit, der 11.09. stand an, und unsere Herren gewannen glücklich. Mit mehrfachen Ersatz, und guten bis sehr guten Leistungen von allen, kam dies heraus. SV Heilbronn – KC Schrezheim, 5:3 Punkte und 3202 zu 3194 Holz. Am 18.09. der zweite Spieltag, und der ging gut für uns aus. Beide Mannschaften konnten gewinnen. Herren SV Heilbronn - KC Schwabsberg 2, 6:2 Punkte und 3343 zu 3263 Holz, das war Bahnrekord. Gemischte SV Heilbronn - SKV Brackenheim 5:3 Punkte und 2831 zu 2816 Holz. Klarer Sieg der Herren mit sehr guten Leistungen aller und glücklicher Sieg der Gemischten mit nur zwei sehr guten Ergebnissen. Ein guter Tag auf den Heimbahnen ohne Probleme. Am 25.09. ging es weiter, und verlief nicht gut. Alle haben verloren. Herren TSG Heilbronn – SV Heilbronn 5:3 Punkte und 3307 zu 3292 Holz. Gemischte KSV Weissach – SV Heilbronn 6:2 Punkte und 3061 zu 2983 Holz. Alle traten mit Ersatz an, das merkte man. Bei den Herren waren die Leistungen alle sehr gut. Bei der Gemischten war der Großteil gut, der Rest muss noch üben. Der nächste war am 02.10., der gut für uns ausging. Herren konnten ein Unentschieden erreichen und die Gemischte gewann. Herren TSV Crailsheim – SV Heilbronn 4:4 Punkte und 3135 zu 3132 Holz. Gemischte SV Heilbronn – KSC Winnenden 7:1 Punkte und 2980 zu 2680 Holz. Alle traten wiederum mit Ersatz an, und machten ihre Sache gut. Die Leistungen aller eingesetzten Spieler/innen waren sehr gut. Es ist jetzt eine kleine Pause, Mitte Oktober geht es weiter. Am 16.10. ging es weiter, und die Herren erkämpften sich ein Unentschieden, die Gemischte hatte spielfrei. Wiederum ersatzgeschwächt ging das Spiel SV Heilbronn – SKC Markelsheim 4:4 Punkte und 3257 zu 3234 Holz aus. Die Leistungen aller waren gut bis sehr gut, und können mit dem Erreichten zufrieden sein. Am 23.10. fand das vorverlegte Spiel der Gemischten statt. Dies wurde klar gewonnen, was nicht zu erwarten war, gegen den Tabellen Ersten. Die Leistungen aller waren gut, das war der Garant für den Sieg. SV Heilbronn – SG Feuerbach/Nord 6:2 Punkte und 2967 zu 2795 Holz. Am 30.10. fand der Sektionstag von 2020 statt, und es geht weiter. Es wurden fasst alle Posten besetzt. Dabei erfuhren wir, dass unser Bezirksvorsitzender zurück getreten ist. Am 06.11. spielten nur die Herren, wiederum mit Ersatz, da einige ausfielen. Trotzdem siegten sie klar, mit hervorragenden Leistungen aller. Hier spielte der nächste seinen ersten 600 ter, und zwar Maurice. Jetzt fehlt nur noch unser Chef. KVS Waldrems – SV Heilbronn 1:7 Punkte und 3148 zu 3331 Holz.

Am 13./14.11. ging es weiter, und verlief geteilt. Auch an diesen Spielen wurde mit Ersatz angetreten. Herren konnten knapp gewinnen, mit guten Leistungen. SV Heilbronn – SG Feuerbach/Nord 5:3 Punkte und 3226 zu 3165 Holz. Die Gemischte verlor ihr Spiel deutlich, die Leistungen waren gut, es reichte nicht. SV Mettingen – SV Heilbronn 6:2 Punkte und 3122 zu 3017 Holz.

Der nächste war am 20./21.11. und der verlief gut für uns. Mit sehr guten Leistungen fast aller Spieler/innen, siegten beide Mannschaften. Herren VFL Stuttgart/Kaltental – SV Heilbronn 1:7 Punkte und 2934 zu 3134 Holz. Gemischte SV Heilbronn – VFL

Stuttgart/Kaltental 7:1 Punkte und 2957 zu 2778 Holz. Kurz vor dem nächsten Spieltag, 04.12. wurde die Runde vom Verband bis zum 31.12. ausgesetzt, wegen den Corona Verordnungen der Länder. Bekommen zeitnah mitgeteilt, wie es dann weitergeht. Dieser kam am 14.12. von unserem Sportwart, es geht am 8.1.22 weiter. Die verlegten Spiele finden danach statt, oder zwischendurch. Januar, März und April ist vollgepackt, das wird lustig. Kurz nach Weihnachten wurde von Dachverband die Mitteilung verschickt, dass der 8.1.22 nicht gespielt wird, es wird die Sitzung der Länder abgewartet(9.1.22) wie sie entscheiden. Danke, der WKBV wird übernehmen. Das kam am 5.01., der wird verschoben auf den 14.05. und dann geht es weiter, unter den 2G+ Regeln. Am 15./16.01. wurde die Saison fortgesetzt, und der verlief geteilt für uns. Die Herren verloren klar ihr Spiel, die Leistungen waren größtenteils nur gut. SV Heilbronn – TSG Heilbronn 2:6 Punkte und 3160 zu 3210 Holz. Die Gemischte machte es besser, musste aber darum kämpfen, bis zum Schluss. Die Leistungen bei ihnen waren sehr gut, für sie. SV Heilbronn – KSV Weissach 7:1 Punkte und 2903 zu 2825 Holz. Diesen Spieltag mussten alle mit dem letzten Aufgebot spielen, da einige länger krank sind. Das wird sich auf die nächsten noch auswirken, mal sehen, ob wir das hinbekommen, oder Spiele absagen müssen. Der nächste (22.01.22) lief für uns geteilt, da wir das Spiel der Gemischten absagen mussten, wegen Fachkräftemangel. Die Herren gewannen ihres klar, mit sehr guten Leistungen aller. SV Heilbronn – ESV Crailsheim 7:1 Punkte und 3220 zu 3101 Kegel. KSC Winnenden – SV Heilbronn wird gewertet mit 8:0 Punkten und 24:0 Sat punkten. Sonderspieltag am 29.01. für unsere Herren. Den sie gut nutzten, und mit einem guten Sieg nach Hause kamen. Dieser fiel knapp aus, aber mit sehr guten Leistungen aller. Somit verteidigen sie die Tabellenspitze, mit dem letzten Aufgebot, da unsere Lage sich nicht in nächster Zeit ändern wird. Fire Pins Essingen – SV Heilbronn 3:5 Punkte und 3250 zu 3280 Kegel. Am 5.02. spielten die Herren beim Konkurrenten und siegten knapp. Mit sehr guten Leistungen aller wurde dies erreicht. SKC Markelsheim – SV Heilbronn 3:5 Punkte und 3298 zu 3315 Kegel. Die Gemischt war spielfrei und so wie es zur Zeit bei uns aus sieht, müssen wir sie zurückziehen.

Der Spieltag hatte es nach hinein große Auswirkungen, denn ein paar Tage danach hatten wir drei Corona Fälle. Das Spiel am 12.02. wurde verlegt und haben beschlossen, die Gemischte zurück zu ziehen. Dies war dann am 10.02. perfekt. Mal sehen, wie es mit unserem Sport weiter geht.

Sie haben alle es gut überstanden, und spielten am Faschings Samstag (26.02.) beim Konkurrenten. Dies machten sie sehr gut und siegten knapp. Die Leistungen aller waren sehr gut. KC Schreizeheim II – SV Heilbronn 3:5 Punkte und 3242 zu 3262 Kegel. Sie haben ihren Spitzenplatz ein wenig ausgebaut.

Am 5.3. spielten sie in Feuerbach und verloren klar. Auf ihren heiß geliebten Bahnen, kamen sie nicht so zurecht, wie gewollt, deshalb die Klatsche. SG

Feuerbach/Nord – SV Heilbronn 6:2 Punkte und 3143 zu 3028 Holz. Sie bleiben trotzdem vorne, müssen sich aber jetzt, die nächsten Spiele beweisen.

Der Spieltag darauf, am 12.03. zu Hause, wurde klar gewonnen. Mit sehr guten Leistungen aller, nicht wie zuletzt, sie haben es gut verkraftet. SV Heilbronn – VFL St/Kaltental 2 endet 7:1 Punkte und 3271 zu 3015 Holz. Einen Schritt näher wieder, ihr Ziel, das in greifbarer Nähe ist.

Der nächste war am 26./27.03, der am Samstag gut verlief. Die Männer siegten klar zu Hause gegen den SV Magstadt. Das Rückspiel findet Tags darauf statt. Die Leistungen aller waren hier sehr gut, und so ging das Spiel SV Heilbronn – SV Magstadt 6:2 Punkte und 3227 zu 3139 Kegel aus. Dies ging klar an die Heimmannschaft, da unsere Herren nicht mit klar gekommen sind. Das ist eine Kopf Sache. Sie verloren deutlich, die Leistungen fast aller waren indiskutabel. SV Magstadt – SV Heilbronn 7:1 Punkte und 3328 zu 3137 Kegel.

Das verlegte Spiel, fand am 2.04. statt und wurde von unseren Herren klar gewonnen. Somit bleiben sie im Rennen um die Meisterschaft. Die Leistungen der meisten war sehr gut und nicht nur gut. SV Heilbronn – KVS Waldrems 7:1 Punkte und 3216 zu 3000 Kegel. Vorletztes Spiel ist dann am 9.04., wenn sie das gewinnen, entscheidet sich die Meisterschaft am letzten Spieltag (14.05.).

Nächster Schritt gemacht und klar gewonnen. Mit sehr guten Leistungen aller, wurde die Chance genutzt, noch Meister zu werden. Am 9.04. letztes Heimspiel und vorletztes Spiel für sie, wurde zwischen durch eng, aber zum Schluss deutlich gewonnen. Knapp unter Bahnreckord wurde der Gegner nach Hause geschickt. SV Heilbronn – Fire Pins Essingen 7:1 Punkte und 3335 zu 3196 Holz. Müssen jetzt warten und schauen, was die Konkurrenten bis 14.05 machen, da sie noch Spiele haben. Bis zum 14. spielten alle anderen für unsere Jungs, so dass sie es selbst in der Hand hatten. Dann war es soweit, sie fuhren mit dem Bus nach Schwabsberg und mit Gepäck. Sie legten los, wir konnten unseren Augen kaum glauben. Sie gewannen klar, mit sehr guten Leistungen aller. Mit neuem Mannschaftsrekord 3604 Kegel verließen sie Bahnen, was auch der Gegner Honorierte. KC Schwabsberg 2 – SV Heilbronn 1:7 Punkte und 3350 zu 3604 Holz. Das war die Meisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga. Herzlichen Glückwunsch, von der Abteilung. Eine super Saison gespielt, mit einem fantastischen Abschluss. Die Tabelle sieht so aus, 1. Platz SV Heilbronn 30 : 10 Punkte, 102 : 58 MP und 272 : 208 SP.

Das war ein Saison Finale, nachfolgend die Daten und Bild zur Meisterschaft der Herren.

(Abbildung der Meistermannschaft auf der Kegelbahn)

Diese Mannschaft spielte am letzten Spiel um den Meister. In Schwabsberg spielten sie wie die Profis und zwar, Mannschaftsrekord von 3604 Kegel. Christian Lang 576

Kegel, Steffen Hermann 606 Kegel, Mario Holtz 608 Kegel, Arnold Schenker 619 Kegel, Andreas Vogt 600 Kegel und Maurice Correll 595 Kegel. Ersatz waren Stefan Springer, Thomas Stuntz, Alexander Mohr, Dirk Schneider und Bodo Diem.

Das wurde am 3.06. groß gefeiert. Nach unserer Hauptversammlung, wo wir die Zukunft planten und einen kurzen Rückblick machten. Wir haben im Moment so viele Ausfälle, wegen Krankheit, dass wir gezwungen sind, nur die Herren zu melden. Auch haben wir unseren Vorstand neu besetzen müssen. Dies und noch einige Sachen wurden schnell erledigt und so konnten wir feiern. Es wurde ein schöner Abend, bei gutem Essen und Getränken, die unser Thomas Stuntz zu Verfügung stellte, von seinem runden Geburtstag, der Ausgefallen war, wegen Corona. Es wurde früh Beendet und alle gingen glücklich nach Hause. Es wurde so locker, danach weiter trainiert, wie nach der Runde, das wir sich bis Saisonbeginn hinziehen. Am 21.06. heiratet unser Sportwart Steffen Standesamtlich, wo wir den Sektempfang machen. Kurz nach Pfingsten meldete sich eine Person beim Training, ob sie mitspielen kann. Wir waren perplex, von seiner Geschichte und konnten uns von seiner Spielweise eine Woche danach überzeugen. Man sieht, er hat das schon gemacht und möchte dabei bleiben. Wir schauen uns das an, und lassen uns überraschen, was passiert. Nächsten Monat gibt es dann die Neuerungen zu lesen.